



Kann ich Pflegestelle eines Hundes aus Esztergom werden und wie funktioniert das?



Grundsätzlich freuen wir uns immer über Menschen, die bereit sind, einen unserer Schützlinge bis zu deren endgültigen Adoption bei sich aufzunehmen. Diese Pflegestellen müssen über die entsprechende Sachkunde verfügen und uns diese durch Überlassen einer Kopie, z.B. des Hundeführerscheins, nachweisen.



Allerdings können wir leider nicht unbegrenzt Pflegeplätze vergeben. Unter anderem liegt das daran, dass wir grundsätzlich die Tierarztkosten der Pflegehunde tragen. Ein kleiner Verein wie wir muss dabei immer darauf achten, dass er dieses Risiko finanziell auch tragen kann.



Die Futterkosten werden in der Regel von der Pflegestelle getragen.



Die Haftpflichtversicherung (für Schäden außerhalb des Hauses gegenüber dritten Personen) wird über den Verein gewährleistet.



Uns ist daran gelegen, dass zumindest ein Ansprechpartner des Vereins in der Nähe der Pflegestelle wohnt, damit wir im Bedarfsfall unterstützend eingreifen können. Fragen Sie einfach nach, ob Ihr Wohnort als Pflegeplatz in Frage kommt.



Als Pflegehunde kommen immer zuerst unsere „Notfelle“ in Betracht; also die Hunde, die aus bestimmten Gründen das Tierheim dringend verlassen müssen.



Es erfolgt also in jedem Fall eine individuelle Absprache, ob und welcher Pflegehund für Sie in Betracht kommt. Sprechen Sie einfach unsere Ansprechpartner die dem jeweiligen Hund, für den Sie sich als Pflegehund interessieren, an. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende eines jeden Inserates.



Allgemeine Fragen zu einer Pflegestelle können Sie auch gern per Mail an info@herz-fuer-ungarnhunde.de richten.